

Gewinnobligationen (Glossar)

Gewinnobligationen sind nichtbörsennotierte Schuldverschreibungen. Sie gewähren eine gewinn- oder dividendenabhängige Zusatzverzinsung anstatt (oder zusätzlich zu) einer festen Verzinsung. Die laufenden Erträge und Veräußerungsgewinne aus Gewinnobligationen, die nach dem 31.12.2008 erworben wurden, unterliegen der Abgeltungsteuer. Wurden die Gewinnobligationen vor dem 01.01.2009 erworben, unterliegen etwaige Veräußerungsgewinne bei Veräußerung innerhalb eines Jahres dem allgemeinen Einkommensteuertarif.

© Thomas M.R. Disqué
12.11.2008
www.abgeltungsteuer.de